

Focus

Trummer auf neuen Wegen
Der Berner Singer-Songwriter veröffentlicht für einmal ein elektronisches Album. 14

Steine auf Umwegen
Jahrmillionen alte Steine zu Gast im Stiftsbezirk. 15

Glück im Spiel und in der Liebe

Valentinstag Wie wäre es am Abend zu zweit mit einem spannenden Karten- oder Brettspiel?
Vier Vorschläge für jeden Beziehungsstatus, von frisch verliebt bis kurz vor der Scheidung.

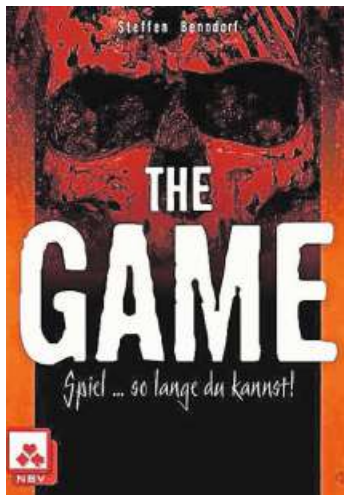
Hendrik Breuer

Es ist egal, was die Werbewirtschaft uns weismachen möchte; und wirklich nicht repräsentativ, dass Ihre Freunde am 14. Februar auf allen sozialen Kanälen mit spektakulären Rendez-vous angeben werden. Vergessen Sie Folgendes nie: Nicht jedes Pärchen geht am Valentinstag gross aus und romantisch Dinierende sind insbesondere in der Ü30-Fraktion eine Minderheit.

Und das liegt sicherlich nicht daran, dass alle «Couch potatoes» unglücklich verpaart wären. Die meisten Menschen verbringen ihre Mittwoche im Winter halt lieber zu Hause. Doch auch in den eigenen vier Wänden kann man in trauter Zweisamkeit etwas Neues veranstalten – zum Beispiel einen Brettspielabend. Wir stellen vier Spiele vor, die garantiert zu Ihnen und Ihrem Partner passen. Dabei kommt es drauf an, in welchem Stadium sich Ihre Beziehung befindet.

Ihr Beziehungsstatus: Ganz frisch verliebt

In dieser Phase kann man nicht voneinander lassen, findet sich ganz liebevoll und könnte unter keinen Umständen fies zu-



The Game von Steffen Benndorf, NSV, 1–5 Spieler ab 8 Jahren, 30 Minuten.

einander sein. Gegeneinander zu spielen, ja, sich auszutricksen und zu hintergehen, kommt daher wirklich nicht in Frage.

Unsere Empfehlung:

Zum Glück gibt es kooperative Spiele, bei denen man gemeinsam «gegen das Spiel» antritt und zusammen gewinnt oder verliert. Das verbindet!

«The Game» heisst ein kleines, aber wunderbares Kartenspiel, bei dem es darum geht, 98 durchnummerierte Karten in auf- und absteigender Reihenfolge auf vier Stapeln abzulegen. Da man immer nur sechs Karten auf der Hand hat, ist das ziemlich schwierig, obwohl man sich absprechen darf (ohne konkrete Kartenwerte zu nennen). Das Spiel ist einfach, hat ein ziemliches Suchtpotenzial und einen weiteren Bonus: Es sieht sehr modern aus. Sie blamieren sich vor Ihrem neuen Partner also nicht, wenn Sie es herausholen.



Ein bisschen Spass zu zweit: Gesellschaftsspiele tun der Beziehung gut.

Bild: Getty

Ihr Beziehungsstatus: Langsam wird's ernst

Dieses Stadium ist wahrscheinlich das schönste in jeder Beziehung. Sie kennen den Partner mittlerweile recht gut, sind noch nicht desillusioniert und vielleicht sogar noch ein wenig verliebt. Sie sind einigermaßen ehrlich zueinander und denken: Wenn es so weitergeht, bin ich mein Leben lang glücklich!

Unsere Empfehlung:

Es ist an der Zeit, Ihren Partner herauszufordern und sich mir ihr oder ihm zu messen. Allerdings wollen Sie auch keinen peinlichen Streit riskieren oder Facetten an Ihrem Partner entdecken, die Sie daran zweifeln lassen, tatsächlich das grosse Los gezogen zu haben.

In diesem Stadium Ihrer Beziehung ist «NMBR9» das perfekte Spiel. Es sieht cool aus und läuft konfliktfrei ab, obwohl es einen eindeutigen Sieger gibt. Es geht darum, zwanzig Zahlenplättchen (zwei Mal die Ziffern von null bis neun) so zusammenzulegen, dass möglichst keine Lücken entstehen und mehrere Ebenen übereinander ge-



NMBR9 von Peter Wichmann, abacusspiele, 1–4 Spieler ab 8 Jahren, Dauer: 20 Minuten.

baut werden. Je höher, desto besser. Die Plättchen kommen dabei zufällig ins Spiel, sodass jede Partie anders verläuft und man ein paar Runden am Stück spielen kann. Bei einem Glas Rotwein entschleunigt das ungemain.

Der Bonus-Tipp:

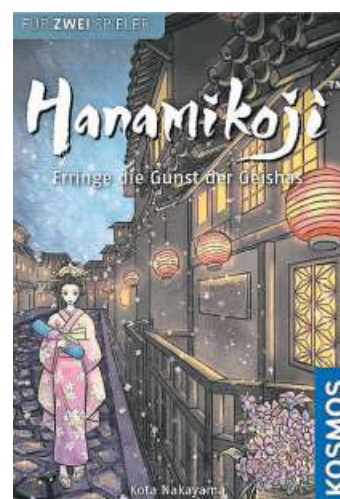
Sollten Sie allerdings Puzzle-Spiele hassen oder überhaupt kein räumliches Vorstellungsvermögen haben, spielen Sie lieber «Qwixx: Das Duell». Dieses Würfelspiel hat zudem einen weiteren Vorteil: Wer auch immer verliert, kann den Würfeln die Schuld geben. So muss sich in der noch immer recht jungen Beziehung niemand als schlechter Verlierer oder wutschnaubende Loserin outen, was ja wirklich unattraktiv wäre!

Ihr Beziehungsstatus: Alles eh egal

Sie sind bereits eine Weile zusammen, haben vielleicht Kinder und ein Haus und fragen sich manchmal: Warum eigentlich? Es ist ja nicht so, dass es schlecht laufen würde, aber richtig gut? Na ja, und überhaupt: Trennungen machen Angst und Scheidungen sind verdammt teuer.

Unsere Empfehlung:

Zeigen Sie Ihrem Partner, was er oder sie an Ihnen hat: Jemanden, der intellektuell die Hosen anhat! Ausserdem ist ein Sieg bei einem herausfordernden Spiel doch auch eine schöne Revanche dafür, dass der Valentinstag schon wieder vergessen wurde! «Hanamikoji» kommt da wie gerufen: ein minimalistisches japanisches Kartenspiel. Lassen Sie sich von knappen Regeln und wenig Material nicht täuschen. Taktisch hat es das Spiel in sich. Sie müssen Mehrheiten gewinnen, bluffen und einfach besser sein als Ihr Gegenüber. Ein brillantes Spiel und perfekt geeignet für Ihre Beziehung. Später am Abend geht ja eh nichts mehr, da können

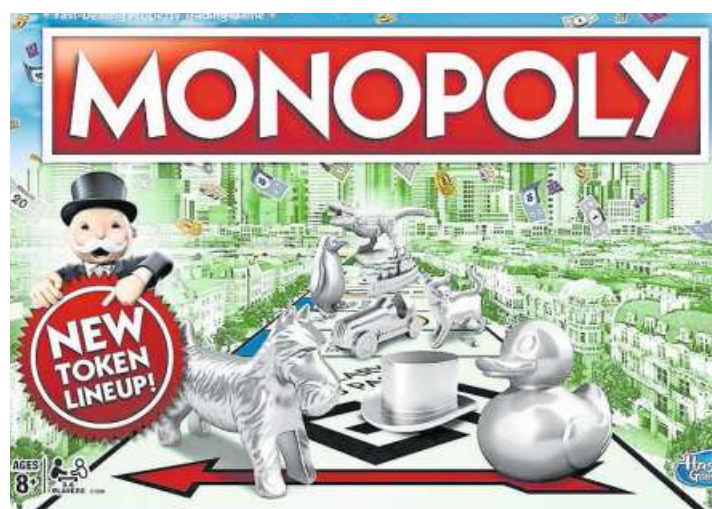


Hanamikoji von Kota Nakayama, Kosmos-Verlag, 2 Spieler ab 10 Jahren, Dauer: 20 Minuten.

Sie beim Spielen zeigen, was Sie noch draufhaben!

Ihr Beziehungsstatus: Die allerletzte Chance

Jetzt wird es eng: Mental haben Sie und/oder Ihr Partner bereits ausgecheckt und Google zeigt Ihnen – passend zu Ihren letzten Online-Suchen – Anzeigen von Scheidungsanwälten und Blog-



Monopoly (diverse Editionen) von Hasbro, 2–8 Spieler ab 8 Jahren, Dauer: stundenlang.

posts mit Dating-Tipps für Neu-Singles.

Unsere Empfehlung:

Geben Sie Ihrer Beziehung noch eine allerletzte Chance und testen Sie, ob Sie vielleicht nicht doch mit Ihrem Seelenverwandten zusammen sind.

Für dieses Experiment müssen Sie sich nicht einmal ein neues Spiel kaufen. Gehen Sie in den Keller oder klettern Sie auf Ihren Dachboden und holen das «Monopoly»-Spiel hervor, das dort schon seit Jahren verstaubt. Dabei ist es auch ganz egal, ob Sie die neue «Lozärn»-Edition, «Monopoly Kanton St. Gallen» oder sonst eine Version des Klassikers besitzen. Spielen Sie los, ohne Rücksicht auf Verluste, ohne Kredite zu gewähren, ohne Mitleid. Eine Person wird gewinnen, die andere gedemütigt. Alles, was «Monopoly» zu einem miserablen Familienspiel macht, macht es zum ultimativen Scheidungsspiel. Wenn Sie nach einer Partie nicht sofort die Trennung einleiten, gibt's noch Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft. Vielleicht hat dieser Valentinstag ja doch ein Happy End?

Nachgefragt «Mogeln kann Spass machen»

Helen Gisler, kann es sein, dass Mann und Frau im Alltag gut funktionieren – aber beim Spielen nicht gut miteinander können?

Es gibt Paare, die leben zufrieden miteinander, ohne wirklich viel qualitative Zeit miteinander zu teilen. Der Alltag funktioniert, jeder hat sich in seiner Komfortzone eingerichtet und das Leben schreitet voran. Begegnen sich solche Paare in Spielsituationen, sind andere Eigenschaften gefragt und das kann tatsächlich zu Missstimmung führen.

Was für Charaktereigenschaften von Verlierer- und Siegertypen können bei einem Spieleabend hervorgekittelt werden?

Ob frisch verliebt oder langjährig verheiratet, meist kennt man nicht alle Persönlichkeitsanteile eines Partners. Die Lust, immer wieder Neues zu entdecken, ist eine wichtige Voraussetzung für gelingende Partnerschaften. Dies kann auf spielerische Weise angegangen werden. Schatzkisten mit Fragen bringen oft Interessantes zutage. Auch das Entdecken von unterschiedlichen Meinungen und Einstellungen oder das Erfahren von Humor kann das eine oder andere Spiel her-



Helen Gisler, Paar- und Familientherapeutin in Zug. Bild: PD

vorbringen und Nähe schaffen. Oft führen Spielmomente sogar dazu, das gegenseitige Verständnis zu fördern.

Wann ist Spielen für Paare heikel?

Ein stark konkurrenzorientiertes Spiel lässt man lieber bleiben, wenn das Beziehungsleben schon weitgehend von Wettbewerb oder egozentrischem Verhalten geprägt ist. Herrscht ein Gerangel um Vormachtstellung oder um Ansehen, kann dies leicht auf Kosten des andern gehen und wirkt sich destruktiv auf eine Partnerschaft aus. Spiel und Spass sollen für Paare primär Quellen des lustvollen Umgangs miteinander sein. Leichtigkeit stärkt partnerschaftliche Beziehungen in jeder Phase.

Ist es besser, Spiele zu spielen, bei denen man als Paar kooperieren muss – oder solche, bei denen man sich knallhart ausspielen muss?

Spielen bedeutet ja vor allem Vergnügen, Entspannen und Freude am Ausüben einer gemeinsamen Sache. Das Spiel betont die Gemeinschaft und das Zusammensein. Im Spiel zu mogeln, sich einen Vorteil zu erhaschen, kann zu spassvollen Situationen führen. (mem)